

# Factsheet: Zusammenarbeit der Musikschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Stand: 8. März 2024

## Aktionsgruppe: Gemeinsame Zukunft der Musikschulen in Marburg-Biedenkopf:

Gemeinsam mit Vertreter\*innen der Musikschule Marburg e.V., der evangelischen Sing- und Musikschule Stadtallendorf und der im Aufbau befindlichen Musikschule in Biedenkopf hat der Landkreis eine Arbeitsgruppe installiert, zu der auch Dr. Jens Ried als Sprecher der Bgm. im Kreis sowie Dr. Hans-Joachim Rieß (Geschäftsführer des VdM Hessen) sowie die Firma Theßenvitz aus Wiesentheid gehören, die auch schon eine Analyse für das Land Hessen erstellt hat. Hinzu kommen Bürgermeister Christian Somogyi und informell Theresa Tamoszus (Musikreferentin des HMWK).

## Zuständigkeit:

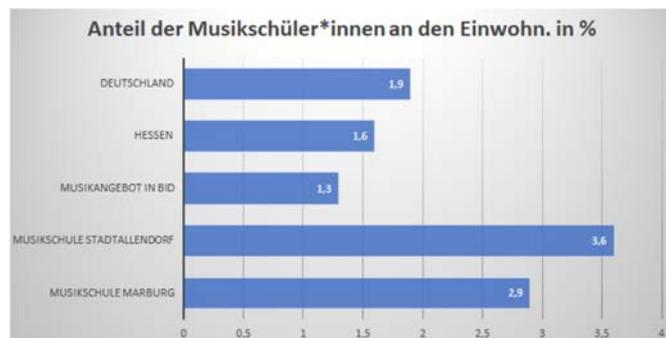
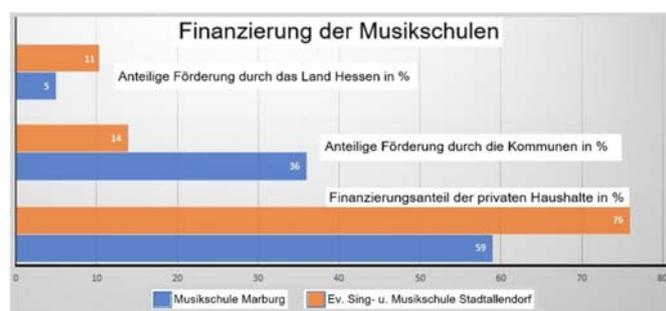
Die Zuständigkeit für die Musikschulen ist klar geregelt und liegt bei den Städten und Gemeinden, die vom Land unterstützt werden.

## Die von der AG formulierten Ziele bis zum Jahr 2030:

1. Eine Marktdurchdringung von 2,5 % im Landkreis.
2. Maximaler Eigenanteil der privaten Haushalte von 50 %.
3. Durch Kooperation und Netzwerken ist das nächste Musikschulangebot nur maximal 15 Minuten entfernt.
4. Bis 2030 sind alle VdM-Kriterien erfüllt

## Mögliche Formen der Kooperation:

- Konzept für eine vernetzte Zusammenarbeit.
- Zusammenarbeit der drei Musikschulen mit privaten Musikunterricht-Anbietern im Rahmen der VdM-Kriterien.
- Gemeinsame Software-Lösungen und -Angebote.
- Umfassende Digitalisierung.
- Professionelles Management.
- Gemeinsames Anbieten seltener Instrumente (z.B. Oboe).
- Gemeinsame Anträge auf Förderung der Kooperationsbestrebungen durch das HMWK.
- Eventuell über einen Zweckverband nachdenken oder sogar über eine Interkommunale Zusammenarbeit.
- Gemeinsame öffentliche Veranstaltungen, um für die Musikschularbeit zu begeistern.



## Soziale Komponente:

- Nutzung des Paktes für den Ganzttag, um Honorarkräfte einzubinden und für alle ein kostenloses Angebot vorzuhalten.
- Nutzung der BuT-Angebote für die Musikschulangebote außerhalb der Schule.
- Übergänge von der musikalischen Früherziehung hin zu den Musikschulen erleichtern.

## Aufgaben des Landkreises:

- Die Moderation und Koordination der AG.
- Die Förderung der Vernetzung und den Austausch mit dem HMWK ermöglichen.
- Freiwillige finanzielle Förderung der Musikschulen (derzeit 46.000 Euro für 2024).
- Die kostenfreie Zurverfügungstellung von Schulräumen in Biedenkopf und Stadtallendorf für den Unterricht der Musikschulen.
- Anregungen für eine intensivere Kooperation.
- Landkreisübergreifende Aktionen für die Bewerbung der musikalischen Bildung im Landkreis und Auftrittsmöglichkeiten der Musikschüler\*innen.

## Aussagen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM)

- In der Finanzierung der öffentlichen Musikschulen durch die öffentliche Hand steht Hessen bundesweit auf dem vorletzten Platz.
- Die öffentlichen Musikschulen in Hessen sind chronisch unterfinanziert.
- Die Unterrichtsgebühren für die Musikschülerinnen und Musikschüler sind extrem hoch.
- Insbesondere die Honorarkräfte verdienen erbärmlich wenig.
- Die öffentlichen Musikschulen in Hessen sind ein unattraktiver Arbeitgeber.

Kontakt: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf  
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats  
Fachdienst Kultur  
Kultur@marburg-biedenkopf.de